



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Inneres und Sport  
Feuerwehr

## Informationen

über das Verfahren zur Anerkennung einer im Ausland abgeschlossenen  
Ausbildung als Rettungsanitäter/in

Diese Dokumente müssen Sie auf jeden Fall vorlegen:

- Schriftlicher Antrag gemäß Anlage einschließlich Fragebogen zu den persönlichen Verhältnissen
- Tabellarischer Lebenslauf mit vollständigen Angaben über Schulbildung, Ausbildung(en) und beruflichen Werdegang. Bitte unterschreiben Sie den Lebenslauf.
- Pass oder Personalausweis
- Meldebestätigung oder Stellennachweis oder Absichtserklärung, dass der Beruf zukünftig im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg ausgeübt werden soll
- Ihr Diplom und Prüfungszeugnis
- Nachweis der Schule/Ausbildungsstätte über die Dauer der Ausbildung
- Nachweis der theoretischen und praktischen Unterrichtsfächer mit Stundenzahlen pro Fach
- Nachweis der praktischen Ausbildung (klinische Praktika) in den Funktionsbereichen/Abteilungen (mit Stundenzahlen)
- Nachweise zu Art und Umfang der Abschlussprüfung: mündliche, schriftliche und praktische Prüfungsfächer

Diese Dokumente fordern wir eventuell zusätzlich an:

- Nachweise über Tätigkeiten in Ihrem erlernten Beruf (z.B. Arbeitszeugnisse)
- Nachweise über Weiterbildungen
- im Falle einer Namensänderung die Heiratsurkunde/das Familienbuch
- je nach Einzelfall evtl. weitere Dokumente. Bitte warten Sie unsere Mitteilung ab.

## Wichtige Hinweise zum Nachweis von Dokumenten:

- Vorzulegen ist jeweils **das Original** oder eine beglaubigte Kopie des Originals.
- Zusätzlich benötigen wir eine **einfache Fotokopie** für unsere Akte.
- Von landessprachlichen Dokumenten müssen Sie auch eine **deutsche Übersetzung** des Originals oder der beglaubigten Kopie einreichen. Diese muss von einem öffentlich bestellten und vereidigten Übersetzer angefertigt worden sein. Entsprechende Übersetzerinnen und Übersetzer finden Sie beispielsweise über diesen link:  
[http://www.justiz-dolmetscher.de/suche\\_action](http://www.justiz-dolmetscher.de/suche_action)
- Die Übersetzung muss mit dem originalsprachlichen Dokument **fest verbunden** sein, beispielsweise mit einer Niete (keine Heftklammer, Büroklammer).
- Übersetzungen von nicht beglaubigten Kopien können nicht akzeptiert werden.

## An wen ist der Antrag zu richten?

Sie können Ihren Antrag entweder per Post übersenden oder während der Öffnungszeiten persönlich abgeben:

Behörde für Inneres und Sport  
Feuerwehr, F0124  
Westphalensweg 1  
20099 Hamburg

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit:

Kontaktdaten für die Terminvereinbarung und für Fragen zum Antragsverfahren:  
f0124@feuerwehr.hamburg.de, Tel. 040/42851-4124

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
S- und U-Bahn-Station Berliner Tor

**Für Ihre Fragen zum Verfahren stehen wir gern zur Verfügung.  
Bitte sprechen Sie uns an!**

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

An die  
Behörde für Inneres und Sport  
Feuerwehr, F0124  
Westphalensweg 1  
20099 Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Anerkennung meiner in \_\_\_\_\_ (Ausbildungsland)  
absolvierten Ausbildung zum/zur \_\_\_\_\_ und eine Bestätigung, als  
Rettungssanitäter/in tätig werden zu dürfen.

Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung eines Antrags zur Anerkennung einer Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf **gebührenpflichtig** ist. Die Gebühr ist abhängig vom Aufwand der Bearbeitung und beträgt derzeit zwischen ca. 45,00 € und im Einzelfall bis zu ca. 350,00 €. Wird der Antrag abgelehnt, fallen  $\frac{3}{4}$  der Gebühren an. Bei Rücknahme des Antrags nach begonnener Bearbeitung wird die Hälfte der Gebühr erhoben. Für das Fertigen von Fotokopien wird eine Gebühr von 0,50 € pro Kopie berechnet. Alle Gebühren werden durch Gebührenbescheid erhoben (nur Überweisung, keine Barzahlung).

Ich versichere hiermit:

- 1.) Ich habe bisher bei keiner anderen Behörde einen Anerkennungsantrag gestellt.
- 2.) Ich bin nicht berufs- oder strafrechtlich vorbestraft. Es ist auch kein gerichtliches oder staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig.
- eine entsprechende Erklärung zu 1. oder 2. kann ich nicht abgeben, weil....

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine antragsbezogenen Daten im Rahmen der Prüfung an folgende Stellen weitergegeben werden: Bildungsinstitute, mit denen die Behörde bei der Anerkennung zusammenarbeitet, die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB), je nach den Umständen des Einzelfalls eventuell weitere Behörden und Stellen, die mit der Anerkennung befasst sind.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum, Unterschrift)

Anlage  
- Fragebogen zu den persönlichen Angaben -

## Fragebogen zu den persönlichen Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers

Name  Herr  Frau \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Geburtsort \_\_\_\_\_

ggf. abweichender Geburtsname \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Ausbildungsland \_\_\_\_\_

ausländische Bezeichnung der Ausbildung \_\_\_\_\_

E-Mailanschrift \_\_\_\_\_

Telefon- und Mobilnummer \_\_\_\_\_

Wie lange Berufserfahrung im erlernten Beruf? (in Jahren) \_\_\_\_\_

### Bitte beachten Sie:

Um Sie umfassend beraten und Ihren Antrag korrekt bearbeiten zu können, sind wir auf Ihre Angaben angewiesen. Bitte füllen Sie den Fragebogen daher **vollständig und gut leserlich** aus.

Falls erforderlich, sind wir Ihnen gern beim Ausfüllen behilflich.

Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen – z. B. betreffend Anschrift – teilen Sie uns bitte unbedingt mit.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!